Urschriftlich zurück *(Anschrift Notar)* AZ *(Notar)*:

**Anfrage nach dem § 66 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und § 62 Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG) in Verbindung mit § 66 BNatSchG – Vorkaufsrecht**

Mit der Urkunde UR       wurde über das nachfolgende Grundstück/ die nachfolgenden Grundstücke am       ein Kaufvertrag abgeschlossen.

*(Tabelle bitte vom Notar ausfüllen)*

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Stadt/ Gemeinde | Bezirk, Gemarkung | Flur | Flur-stück | Wirtschaftsart und Lage | Größe in m² |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

**Personelle Prüfung** *(bitte vom Notar ausfüllen oder entsprechende Informationen schriftlich mitteilen)***:**Der Verkauf erfolgt nach § 66 Abs. 3 Satz 5 BNatSchG:

unter Ehegatten, eingetragenen Lebenspartnern oder Verwandten ersten Grades. (Es besteht kraft Gesetzes kein naturschutzrechtliches Vorkaufsrecht!)

**nicht** unter Ehegatten, eingetragenen Lebenspartnern oder Verwandten ersten Grades.

**Sachprüfung** *(von der Behörde auszufüllen)***:**

§ 66 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG:  
Das Grundstück/ die Grundstücke befindet/ befinden sich in einem Nationalpark, nationalem Naturmonument, Naturschutzgebiet oder einem als solchem einsteiligen sichergestellten Gebiet.

§ 66 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG:  
Auf dem Grundstück/ den Grundstücken befindet sich ein Naturdenkmal oder ein als solches einstweilig sichergestellter Gegenstand.

§ 66 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG:  
Auf dem Grundstück/ den Grundstücken befindet/ befinden sich ein oder mehrere oberirdisches/e Gewässer.

§ 62 S. 1 Nr. 1 HeNatG:  
Auf dem Grundstück/ den Grundstücken mit mehr als 5000 m2 befindet sich ein nach § 30 BNatSchG oder § 25 HeNatG gesetzlich geschütztes Biotop.

§ 62 S. 1 Nr. 2 HeNatG:  
Das Grundstück/ die Grundstücke liegt/ liegen in einem Bewirtschaftungsplan nach dem Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 5, S. 1-3).

Das Grundstück/ die Grundstücke erfüllt/erfüllen keine der fünf vorgenannten Voraussetzungen.

**Entscheidung** *(von der Behörde auszufüllen)***:**

Für das oben genannte Grundstück/ die o.g. Grundstücke besteht **kein** Vorkaufsrecht nach § 66 BNatSchG und/ oder § 62 HeNatG.

Für das oben genannte Grundstück/ die o.g. Grundstücke besteht **ein** Vorkaufsrecht nach § 66 BNatSchG und/ oder § 62 HeNatG.

Das Vorkaufsrecht wird **nicht** ausgeübt.

Ein Ausübungsverfahren wird eingeleitet. Weiterer Informationen gehen Ihnen umgehend zu.

Bemerkungen *(von der Behörde auszufüllen)*:

Ort, Datum Regierungspräsidium Gießen

Im Auftrag